I.N. 158.494

Hochverehrte gnädige Frau,

Ihre große Güte vergönnt mir, daß ich Überbringer
dieses, meinen ältesten Sohn Dr. Paul Hase, der die Heil-
anstalten von Wien während des Winters zu besuchen
gekommen ist, Gelegenheit verschaffe Ihnen meinen ehr-
erbietigsten Gruß zu bringen, und zu bitten, daß
Sie denselben gelegentlich einmal Ihrem Herrn Gemahl
vorzustellen die Gewogenheit hätten.

In treuer Ergebenheit

D. Carl Hase.

Jena,
d. 4. März 66.

WIENER STADTBIBLIOTHEK

WIENER STADTBIBLIOTHEK